

5. Dezember 2020

Entdecke das Wir in Dir **Staffelübergabe „Europäische Freiwilligenhauptstadt 2021“**

Das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin teilt mit:

Berlin ist im Jahr 2021 European Volunteering Capital / Europäische Freiwilligenhauptstadt. Mit dem Titel zeichnet das Brüsseler European Volunteer Centre (CEV) aus, was Berlin als Land und Kommune in der Freiwilligenarbeit leistet. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der aktuellen Freiwilligenhauptstadt Padua (Italien) wird der Titel am 5. Dezember 2020, am Internationalen Tag des Ehrenamts, offiziell an Berlin übergeben.

Der Regierende Bürgermeister Michael Müller zur Staffelübergabe: „Berlin freut sich über den Titel ‚Europäische Freiwilligenhauptstadt‘. Die Auszeichnung würdigt das Engagement der vielen Ehrenamtlichen in unserer Stadt und motiviert dazu, diese Arbeit fortzusetzen. Jede dritte Berlinerin und jeder dritte Berliner engagiert sich, sei es im Sport, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Kultur, im Umweltschutz oder auch in der Nachbarschaftshilfe. Gerade in diesen Krisenzeiten spüren wir alle, wie wichtig es ist, dass Menschen für andere da sind. Als Europäische Hauptstadt des freiwilligen Engagements wollen wir zeigen: freiwilliges Engagement ist das Fundament für Freiheit, Zusammenhalt und eine Stärkung der Demokratie.“

Vielfalt an bereits bestehendem Engagement in der Stadt erleben, eine besondere Sichtbarkeit und Wertschätzung vermitteln und für neues Engagement begeistern: Darum wird es im Jahr der Europäischen Freiwilligenhauptstadt gehen. Zum einen sollen die facettenreichen Möglichkeiten gezeigt werden, sich in der Stadt zu engagieren. Zum anderen entstehen neue, niedrigschwellige Angebote in verschiedenen Themenbereichen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger werden als Vorbilder gezeigt, bestehende Formate der Vernetzung und Weiterbildung weiterverbreitet und neue Formen des Austauschs geschaffen. So werden beispielsweise in einer Reihe von Diskussionsveranstaltungen, Aktionsforen, Kampagnen und Auszeichnungen Möglichkeiten der Begegnung, der Diskussion und des Engagements geschaffen. Basis aller Aktivitäten ist dabei der Grundgedanke, dass bürgerschaftliches Engagement unser Zusammenleben und unser demokratisches Gemeinwesen stärkt. Darüber hinaus soll die Engagement- und Demokratieförderung in Berlin einem überregionalen/ internationalen Publikum vorgestellt sowie mit überregionalen Akteuren diskutiert und weiterentwickelt werden.

Die Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales, Sawsan Chebli, zur Übernahme des EVC-Titels: „Freiwilliges Engagement ist für unsere Demokratie systemrelevant. Die Auszeichnung als Europäische Freiwilligenhauptstadt 2021 ist daher ein starker Ansporn für uns alle, Rahmenbedingungen zu verbessern und Menschen zu inspirieren, sich in unserer Gemeinschaft zu engagieren, sich einzubringen, sie aktiv mit zu gestalten. Ich bin fest davon überzeugt, dass eine wache Zivilgesellschaft der beste Schutz gegen Hass, Rassismus und Diskriminierung ist.“

Ein Tandem-Projektbüro unter der Trägerschaft von Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und betterplace lab bereitet das Jahr unter Einbeziehung eines Lenkungskreises mit Akteuren und Akteurinnen aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft konzeptionell vor und setzt aus der Zivilgesellschaft heraus vielfältige Maßnahmen um. Dabei wird auf die vier Schwerpunkte Innovation, Digitalisierung, Diversität und Europa gesetzt. Kommunikativ begleitet wird das Jahr von Berlin Partner.

Katharina Foerster, Leiterin des Projektbüros, betont: „Wir möchten mit innovativen und zeitgemäßen Formen des Engagements mehr Menschen begeistern. Gleichzeitig möchten wir Ehrenamtliche befähigen, die Digitalisierung für ihre Arbeit zu nutzen. Wir wollen zeigen, wie Engagierte sich jetzt schon über Grenzen hinweg organisieren und wollen die Diversität im Hinblick auf das vielseitige Engagement in unserer Stadt sichtbarer machen. Umso aktiver die Engagierten das Jahr selbst mitgestalten, desto offensichtlicher wird, was Berlin zur Hauptstadt der Freiwilligen macht. Jedes einzelne Engagement trägt letztlich dazu bei. Darum steht das Aktionsjahr 2021 unter dem Motto #EntdeckeDasWirInDir.“

Weitere Informationen: Katharina Foerster (Mail: k.foerster@freiwilligenhauptstadt.berlin, Tel: 030 726219521) und unter www.freiwilligenhauptstadt.berlin

Müller zum Tod von Jutta Lampe

Das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin teilt mit:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, hat die verstorbene Berliner Schauspielerin Jutta Lampe gewürdigt:

„Die große Berliner Schauspielerin Jutta Lampe ist in ihrer Wahlheimat Berlin gestorben. Die Theaterstadt Berlin trauert um eine wichtige Künstlerpersönlichkeit. Jutta Lampe spielte drei Jahrzehnte an Peter Steins berühmter Berliner Schaubühne, die sie in dieser langen Zeit mitprägte. Damit hat sie auch das moderne deutschsprachige Theater insgesamt entscheidend weiterentwickelt. Ihr eindringliches Spiel und ihre Ausstrahlung sind ihrem Publikum unvergesslich. Auch ihre Rollen im Film und im Fernsehen hat Jutta Lampe auf die ihr eigene persönliche Weise interpretiert. Politisch am bedeutendsten waren wahrscheinlich 1981 ihre Verkörperung der Ensslin-Schwester in Margarethe von Trottas eindringlichem Streifen ‚Die bleierne Zeit‘ sowie 2003 ihre Beteiligung an von Trottas ‚Rosenstraße‘. Unsere Stadt hat Jutta Lampe 1992 mit dem Theaterpreis Berlin geehrt. Und jetzt bleibt der Theaterstadt Berlin nichts anderes mehr, als der bedeutenden Schauspielerin Jutta Lampe ehrendes Andenken zu bewahren.“